



Sommersemester 26

Modulhandbuch

für das Studium

Linguistik/Language Sciences

Komplementärfach im Zwei-Fächer-Bachelorstudium

gültig in Verbindung mit der Prüfungsordnung BPO 2016

Im Zwei-Fächer-Bachelorstudium kann das Studienfach Linguistik / Language Sciences als Profilmfach oder als Komplementärfach studiert werden. Wenn das Studienfach als Komplementärfach studiert wird, umfassen die zu erbringenden Prüfungsleistungen insgesamt 60 CP.

Erzeugt am: 07. April 2026

Übersicht nach Modulgruppen

1) BA Studiengang Linguistik / Language Sciences - Komplementärfach (60 CP)

Das Komplementärfach Linguistik / Language Sciences, BA umfasst im Pflichtbereich (30 CP) die Module LS1b, LS2, LS3, LS4, LS5 und LS6. Weitere Module aus dem Wahlpflichtbereich (30 CP) sind zu belegen.

a) Komplementärfach - Pflichtbereich (30 CP)

Das 1. Studienjahr umfasst vier Pflichtmodule (LS1b-LS4), die jeweils über zwei Semester (Winter- und Sommersemester) gehen. LS5 und LS6 werden häufig im 2. Studienjahr belegt. Ein spezielles Lehrprogramm für das 3. Studienjahr ist im Komplementärfach nicht vorgesehen, d.h. dass Komplementärfachstudierende das 3. Studienjahr nutzen können, um Module aus dem 1./2. Studienjahr nachzuholen.

10-LIN-BA-LS1b: Einführung in die Linguistik (6 CP).....	3
10-LIN-BA-LS2: Einführung in die Postcolonial Language Studies (6 CP).....	6
10-LIN-BA-LS3: Angewandte Linguistik (6 CP).....	9
10-LIN-BA-LS4: Sprachstrukturen - Grammatik I + II (6 CP).....	12
10-LIN-BA-LS5: Linguistisches Kolloquium A (3 CP).....	14
10-LIN-BA-LS6: Linguistisches Kolloquium B (3 CP).....	16

b) Komplementärfach - Wahlpflichtbereich (30 CP)

Im 2. Studienjahr stellen sich die Studierenden ein weitgehend individuelles Programm aus dem Wahlpflichtangebot/Wahlpflichtbereich zusammen. Die Module mit der Kennziffer I sind dem WiSe, die Module mit der Kennziffer II dem SoSe zugeordnet. Ein spezielles Lehrprogramm für das 3. Studienjahr ist im Komplementärfach nicht vorgesehen, sodass Komplementärfachstudierende das 3. Studienjahr nutzen können, um Module aus dem 1./2. Studienjahr nachzuholen.

10-LIN-BA-EM I: Empiriemodul I (6 CP).....	18
10-LIN-BA-EM II: Empiriemodul II (6 CP).....	20
10-LIN-BA-LM I: Lektüremodul I (6 CP).....	22
10-LIN-BA-LM II: Lektüremodul II (6 CP).....	24
10-LIN-BA-MM I: Methodenmodul I (6 CP).....	26
10-LIN-BA-MM II: Methodenmodul II (6 CP).....	28
10-LIN-BA-SM I: Sprachkompetenzmodul I (6 CP).....	31
10-LIN-BA-SM II: Sprachkompetenzmodul II (6 CP).....	33
10-LIN-BA-TM I: Theoriemodul I (6 CP).....	35
10-LIN-BA-TM II: Theoriemodul II (6 CP).....	37

Inhaltsverzeichnis

10-LIN-BA-WÖ: Sprache in Werbung und Öffentlichkeitsarbeit (6 CP).....	39
10-LIN-BA-ÜD: Übersetzen und Dolmetschen als internationale Kommunikation (6 CP).....	42
10-LIN-BA-SJ: Sprache und Journalismus (6 CP).....	44

Modul 10-LIN-BA-LS1b: Einführung in die Linguistik

Introduction to Linguistics b

Modulgruppenzuordnung:

- BA Studiengang Linguistik / Language Sciences keine
- Komplementärfach / Komplementärfach -
Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Lerninhalte:

Vielfalt und Einheit menschlicher Sprache(n), Sprachuniversalien, Sprachtypen, Sprachfamilien, Sprachareale, Sprachwandel, Sprachstrukturen, Sprachdefinitionen, Linguistik als Wissenschaft, Ziele, Theorien, Methoden, Daten, Fragestellungen

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Methodenkompetenz
- Analyse- und Beurteilungsfähigkeit
- Theorienkompetenz
- Darstellungskompetenz
- Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten
- Teamfähigkeit

Workloadberechnung:

84 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

48 h Prüfungsvorbereitung

48 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Alena Witzlack-Makarevich

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

2 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 16/17 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Dieses Modul ist unbenotet!

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung LS 1b Einführung in die Linguistik

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8

Die Prüfung ist unbenotet?

ja

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / 1 / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

Das Portfolio besteht aus 2 Teilleistungen, von denen eine in Form eines mündlichen Referats (WiSe) und die zweite in Form einer Klausur (SoSe) erbracht wird. Beide Portfolioteile müssen je für sich bestanden werden; beide sind unbenotet.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft I

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Literatur:

Crystal, D. 2000. The Cambridge Encyclopedia of Language. Cambridge: Cambridge University Press.
Weiteres in der Lehrveranstaltung

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

•••••

Lehrveranstaltung: Übung zur Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft I

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

•••••

Lehrveranstaltung: Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft II

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Literatur:

Crystal, D. 2000. The Cambridge Encyclopedia of Language. Cambridge: Cambridge University Press.
Weiteres in der Lehrveranstaltung

Lehrveranstaltungsart(en):**Zugeordnete Modulprüfung:****Zugeordnete Lehrveranstaltungen****Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft II (Vorlesung)**

Diese Veranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung für alle Studierenden des BA-Studiengangs Linguistik / Language Sciences. Die Veranstaltung führt in die zentralen Fragestellungen der Allgemeinen und Vergleichenden Linguistik ein und bietet einen Überblick über die verschiedenen Sprachebenen. Dabei wird hauptsächlich das unabdingbare Handwerkszeug für das weitere Studium vermittelt, nämlich die grundlegende Fachterminologie und die wichtigsten Forschungs- und Analysemethoden. Ein besonderer Akzent liegt auf der frühen Vermittlung von sprachlichen Strukturen, die aus dem Deutschen und verwandten Sprachen nicht unbedingt bekannt sind. Ein Skript sowie eine Sammlung von Übungsaufgaben wird zur Verfügung gestellt. Die Modulprüfung wird in gemischter und kumulativer Form abgelegt: in die Note ein gehen zwei schriftliche Ausarbeitungen in Kleingruppenarbeit, individuelle Mitarbeit im Seminar sowie eine individuell zu bestehende, zweistündige Klausur am Semesterende.... (weiter siehe Stud.IP)

••••••••••

Lehrveranstaltung: Übung zur Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft II**Häufigkeit:**

Sommersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):**Zugeordnete Modulprüfung:****Zugeordnete Lehrveranstaltungen****Übung zur Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft II (Übung)**

••••••••••

Lehrveranstaltung: Tutorium zur Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft**Häufigkeit:**

(je nach Kapazität) WiSe oder SoSe

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):**Zugeordnete Modulprüfung:**

Modul 10-LIN-BA-LS2: Einführung in die Postcolonial Language Studies

Einführung in die Postcolonial Language Studies

Modulgruppenzuordnung:

- BA Studiengang Linguistik / Language Sciences keine
- Komplementärfach / Komplementärfach -
Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Lerninhalte:

Grundbegriffe der Soziolinguistik, Kontaktlinguistik, Kreolistik, Sprachplanung und Sprachpolitik, Sprachbedrohung, Sprachtod, Revitalisierung in Relation zu asymmetrischen Machtgefügen in kolonialen und postkolonialen Situationen weltweit

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Kritische Reflektion der linguistischen Basiskonzepte
- Ihre Anwendung im Bereich der deskriptiven und soziolinguistischen Analyse
- Fähigkeit zur Durchführung eines eigenen Rechercheprojekts
- Akademische Argumentations- und Präsentationskompetenzen

Workloadberechnung:

64 h Prüfungsvorbereitung
56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
60 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Christel Stolz

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

2 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 16/17 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung LS 2 Einführung in die Postcolonial Language Studies

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch / Englisch

Beschreibung:

Das Portfolio besteht aus 2 Teilleistungen, von denen eine in Form eines Protokolls (WiSe) und die zweite in Form eines mündlichen Referats (SoSe) erbracht wird. Beide Portfoliotile müssen je für sich bestanden werden.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Einführung in die Postcolonial Language Studies I

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Literatur:

Stolz, Thomas, Ingo H. Warnke, Daniel Schmidt-Brücken (eds.) 2016. Sprache und Kolonialismus. Eine interdisziplinäre Einführung zu Sprache und Kommunikation in kolonialen Kontexten. Berlin: De Gruyter Studium.

Weiteres in den Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

••••••••

Lehrveranstaltung: Einführung in die Postcolonial Language Studies II

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Literatur:

Stolz, Thomas, Ingo H. Warnke, Daniel Schmidt-Brücken (eds.) 2016. Sprache und Kolonialismus. Eine interdisziplinäre Einführung zu Sprache und Kommunikation in kolonialen Kontexten. Berlin: De Gruyter Studium.

Weiteres in den Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Sprachbedrohung und Sprachtod im postkolonialen Kontext (Seminar)

Wir werden uns in diesem Seminar mit dem Phänomenen von Sprachtod und -bedrohung vertraut machen. Diese sind nach heutigem Wissen ein universal auftretendes Phänomen, haben sich aber besonders in den letzten Jahrzehnten stark beschleunigt, sodass heute ein Großteil der Sprachen der Welt als bedroht gelten kann. Besonders in kolonialen und postkolonialen Situationen scheint das Problem jedoch zu grassieren, sodass es sich lohnt, den Zusammenhang zwischen Sprachbedrohung und (Post)kolonialismus einmal genauer zu thematisieren. Im Seminar werden wir Kriterien für die Bedrohung und den Tod einer Sprache erarbeiten. Weiterhin werden wir uns den Gründen für Sprachtod und -bedrohung zuwenden, die fast immer soziopolitisch oder ökonomisch und nicht sprachimmanent sind. Danach stehen soziolinguistische und strukturelle Korrelate bei sterbenden und bedrohten Sprachen im Vordergrund. Gegen Ende der Veranstaltung werden wir uns mit möglichen sprachpolitischen Maßnahmen zur Stärkung bedrohter Sprac... (weiter siehe Stud.IP)

Modul 10-LIN-BA-LS3: Angewandte Linguistik

Angewandte Linguistik

Modulgruppenzuordnung:

- BA Studiengang Linguistik / Language Sciences keine
- Komplementärfach / Komplementärfach -
Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Lerninhalte:

Ansichten darüber, wie linguistische Analysemethoden eingesetzt werden können, um anwendungsorientierte Forschung und Studien zu relevanten sozialen und kognitiven Themen durchzuführen.

Überblick über die Teilgebiete der Linguistik, die einen Anwendungsbezug haben, und über Berufe, in denen linguistisches Wissen zur Anwendung kommt sowie Aufzeigen von konkreten Berufsperspektiven für AbsolventInnen linguistischer Studiengänge.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Linguistische Methoden als soziale, kognitive und kritische Analyseinstrumentarien verstehen

Linguistisches Wissen berufsbezogen anwenden können

Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

100 h Prüfungsvorbereitung

24 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Sarah Brommer

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

2 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 16/17 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung LS 3 Angewandte Linguistik

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch / Englisch

Beschreibung:

Die Modulprüfungsleistung besteht aus einem Portfolio von zwei Teilleistungen, von denen eine im ersten Teilmodul und die zweite im zweiten Teil des Moduls erbracht wird. Die beiden Portfoliokomponenten werden mit je 3 CP verpunktet. Die Bewertung der Prüfungsleistung ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Benotung der Teilleistungen.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Angewandte Linguistik für Linguist*innen: Linguistik mit Praxisbezug (Teil 1)

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

SWS:

2,00

Literatur:

Bartlett, Tom. 2014. *Analysing Power in Language*. London: Routledge. Mahboob, Ahmar/Knight, Naomi (Hrsg.) 2010. *Applicable Linguistics: Texts, Contexts, and Meanings*. London: Continuum. Knapp, Karlfried (Hrsg.) 3/2011. *Angewandte Linguistik. Ein Lehrbuch*. Tübingen: Narr.

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

••••••••••

Lehrveranstaltung: Angewandte Linguistik für Linguist:innen: Linguistik mit Praxisbezug (Teil 2)

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

SWS:

2,00

Literatur:

Bartlett, Tom. 2014. *Analysing Power in Language*. London: Routledge.
Mahboob, Ahmar/Knight, Naomi (Hrsg.) 2010. *Applicable Linguistics: Texts, Contexts, and Meanings*. London: Continuum.
Knapp, Karlfried (Hrsg.) 3/2011. *Angewandte Linguistik. Ein Lehrbuch*. Tübingen: Narr.

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Angewandte Linguistik für Linguist*innen: Linguistik mit Praxisbezug (Teil 2) (Seminar)

Im Vorwort zu dem Lehrbuch „Angewandte Linguistik“ (2011, hrsg. von Karlfried Knapp et al.) heißt es, dabei handle es sich um „eine Disziplin, die sich mit der Beschreibung, Erklärung und Lösung von lebens- und gesellschaftspraktischen Problemen in den Bereichen von Sprache und Kommunikation befasst“. Im Modul erarbeiten Sie sich einen Überblick über verschiedene Arbeitsgebiete innerhalb der Angewandten Linguistik sowie unterschiedliche Methoden, mithilfe derer sich Sprache und Kommunikation untersuchen lässt. Ziel des Seminars ist, einen Überblick über aktuelle, anwendungsbezogene Fragen in der Linguistik zu vermitteln und aufzuzeigen, wie diese eigenständig auf der Basis kleinerer empirischer Studien bearbeitet werden können. Im zweiten Teil dieses Moduls werden die Inhalte aus dem ersten Semester vertieft und kleinere Forschungsprojekte durchgeführt.

Modul 10-LIN-BA-LS4: Sprachstrukturen - Grammatik I + II

Sprachstrukturen - Grammatik I + II

Modulgruppenzuordnung:

- BA Studiengang Linguistik / Language Sciences keine
- Komplementärfach / Komplementärfach -
Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**Lerninhalte:**

Phonologische, morphologische, syntaktische und semantische Phänomenologie und die dazu bestehenden Standardtheorien

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Methodenkompetenz
- Analyse- und Beurteilungsfähigkeit
- Theorienkompetenz
- Darstellungskompetenz
- Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten
- Teamfähigkeit

Workloadberechnung:

60 h Vor- und Nachbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

64 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Alena Witzlack-Makarevich

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

2 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 16/17 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung LS 4 Sprachstrukturen - Grammatik I + II

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Grammatik I: Phonologie und Morphologie

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Literatur:

Haspelmath, Martin & Sims, Andrea. 2010. Understanding Morphology. London: Arnold.

Kortmann, Bernd & Löbner, Sebastian. 2002. Understanding Semantics. London: Arnold.

Ladefoged, Peter & Maddieson, Ian. 1995. The Sounds of the World's Languages. Oxford: Blackwell.

Tallerman, Maggie. 2005. Understanding Syntax. London: Arnold.

Weiteres in den Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

••••••••

Lehrveranstaltung: Grammatik II: Syntax und Semantik

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Literatur:

Haspelmath, Martin & Sims, Andrea. 2010. Understanding Morphology. London: Arnold.

Kortmann, Bernd & Löbner, Sebastian. 2002. Understanding Semantics. London: Arnold.

Ladefoged, Peter & Maddieson, Ian. 1995. The Sounds of the World's Languages. Oxford: Blackwell.

Tallerman, Maggie. 2005. Understanding Syntax. London: Arnold.

Weiteres in den Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Grammatik II: Syntax und Semantik (Seminar)

Modul 10-LIN-BA-LS5: Linguistisches Kolloquium A

Linguistisches Kolloquium A

Modulgruppenzuordnung:

- BA Studiengang Linguistik / Language Sciences keine
- Komplementärfach / Komplementärfach -
Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**Lerninhalte:**

Semesterweise wechselnde Inhalte, die bestimmte Forschungsthemen fokussieren

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Fähigkeit zur inhaltlichen Auseinandersetzung mit linguistischen Themen, die nicht zu den Kerngegenständen des Lehrprogramms gehören.

Workloadberechnung:

40 h Vor- und Nachbereitung

14 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

36 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Christel Stolz

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 16/17 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

3 / 90 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung LS 5 Linguistisches Kolloquium

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Siehe Beschreibung

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch / Englisch

Beschreibung:

Das Linguistische Kolloquium wird in jedem Semester thematisch neu ausgerichtet und besteht aus einer Blockveranstaltung, die mindestens acht wissenschaftliche Vorträge zum Oberthema umfasst. Die Studierenden bereiten sich durch Lektüre auf das Linguistische Kolloquium vor, beteiligen sich aktiv an der Diskussion und verfassen ein Protokoll, das benotet wird.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zum Modul LS5 Linguistisches Kolloquium A

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Digitaler Sprachaktivismus indigener Sprachen (Seminar)

Jedes Jahr sterben zahllose Sprachen aus und sind unwiederbringlich verloren. Die politische Notwendigkeit, diesem Trend entgegenzutreten, wurde auch von den Vereinten Nationen erkannt, und so wurde 2022 die "International Decade of Indigenous Languages" ausgerufen. Da internationale Organisationen und Regierende nur einen gewissen politischen Rahmen schaffen (können), wollen wir uns im Seminar mit unterschiedlichen Bottom-up-Bewegungen unter dem Konzept "Sprachaktivismus"/"Language Activism" beschäftigen. Besonders interessant hierbei sind der Aspekt der modernen Medien, des Internets und von Social Media. Das Seminar ist dabei forschungszentriert aufgebaut und ermöglicht es den Teilnehmenden, sich anhand einer selbstgewählten Fallstudie dem Sprachaktivismus im digitalen Raum einer indigenen Sprache zu nähern. Im Laufe des Seminars werden wir uns mit dem Konzept des Sprachaktivismus vertraut machen und Methoden überlegen, wie dieser im digitalen Raum erforscht werden kann. Ziel ist da... (weiter siehe Stud.IP)

Forschungskolloquium

Lehrende und fortgeschrittene MA-Studierende haben in diesem Kolloquium die Gelegenheit, über laufende Forschungsprojekte zu berichten; alle anderen Studierenden erhalten die Gelegenheit, diese Forschungsprojekte kennenzulernen und (durch ergänzende / vorbereitende Lektüre) in einem größeren Zusammenhang verorten zu können. Diese Veranstaltung findet wöchentlich statt. MA-Studierende (MPO 2024) erhalten ihre CPs für zwei kommentierende Protokolle (d.h. Ablaufprotokoll + kommentierender / bewertender Teil). Für alle anderen Studierenden gilt: bitte informieren Sie sich auf der Stud.IP-Seite über die Anrechenbarkeit für andere Studiengänge. Die Zahl der zu erwerbenden CPs und die Anforderungen dafür richten sich nach der PO, nach der Sie studieren. Im Zweifelsfall gilt: bitte persönlich bei der Kursleiterin nachfragen!

Modul 10-LIN-BA-LS6: Linguistisches Kolloquium B

Linguistisches Kolloquium B

Modulgruppenzuordnung:

- BA Studiengang Linguistik / Language Sciences keine
- Komplementärfach / Komplementärfach -
Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Lerninhalte:

Semesterweise wechselnde Inhalte, die bestimmte Forschungsthemen fokussieren

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Fähigkeit zur intensiven inhaltlichen Auseinandersetzung mit linguistischen Themen, die nicht zu den Kerngegenständen des Lehrprogramms gehören

Workloadberechnung:

36 h Prüfungsvorbereitung
14 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
40 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Christel Stolz

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 16/17 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

3 / 90 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung LS 6 Linguistisches Kolloquium B

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Siehe Beschreibung

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch / Englisch

Beschreibung:

Das Linguistische Kolloquium wird in jedem Semester thematisch neu ausgerichtet und besteht aus einer Blockveranstaltung, die mindestens acht wissenschaftliche Vorträge zum Oberthema umfasst. Die Studierenden bereiten sich durch Lektüre auf das Linguistische Kolloquium vor, beteiligen sich aktiv an der Diskussion und verfassen ein Protokoll, das benotet wird.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zum Modul LS6 Linguistisches Kolloquium B

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtsprache(n):

Deutsch / Englisch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Forschungskolloquium

Lehrende und fortgeschrittene MA-Studierende haben in diesem Kolloquium die Gelegenheit, über laufende Forschungsprojekte zu berichten; alle anderen Studierenden erhalten die Gelegenheit, diese Forschungsprojekte kennenzulernen und (durch ergänzende / vorbereitende Lektüre) in einem größeren Zusammenhang verorten zu können. Diese Veranstaltung findet wöchentlich statt. MA-Studierende (MPO 2024) erhalten ihre CPs für zwei kommentierende Protokolle (d.h. Ablaufprotokoll + kommentierender / bewertender Teil). Für alle anderen Studierenden gilt: bitte informieren Sie sich auf der Stud.IP-Seite über die Anrechenbarkeit für andere Studiengänge. Die Zahl der zu erwerbenden CPs und die Anforderungen dafür richten sich nach der PO, nach der Sie studieren. Im Zweifelsfall gilt: bitte persönlich bei der Kursleiterin nachfragen!

Modul 10-LIN-BA-EM I: Empiriemodul I Empiriemodul I

Modulgruppenzuordnung:

- BA Studiengang Linguistik / Language Sciences
- Komplementärfach / Komplementärfach -
Wahlpflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Grundkenntnisse in linguistischen Arbeitsmethoden,
Terminologie und Zielstellungen sind
wünschenswert.

Lerninhalte:

Vielfalt der sprachlichen Phänomene in struktureller und sozialer Hinsicht

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung des fachlichen Instrumentariums zur Bearbeitung eines eigenen Projekts auf empirischer Datengrundlage

Workloadberechnung:

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
72 h Vor- und Nachbereitung
80 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Je nach Angebot kann es semesterweise gleichwertige Parallelveranstaltungen geben, aus denen eine Auswahl getroffen werden darf.

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Alena Witzlack-Makarevich

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 16/17 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung EM I Empiriemodul I

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch / Englisch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zum Empiriemodul I

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Unterrichtsprache(n):

Deutsch / Englisch

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 10-LIN-BA-EM II: Empiriemodul II

Empiriemodul II

Modulgruppenzuordnung:

- BA Studiengang Linguistik / Language Sciences
- Komplementärfach / Komplementärfach -
Wahlpflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Grundkenntnisse in linguistischen Arbeitsmethoden, Terminologie und Zielstellungen sind wünschenswert.

Lerninhalte:

Vielfalt der sprachlichen Phänomene in struktureller und sozialer Hinsicht

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung des fachlichen Instrumentariums zur Bearbeitung eines eigenen Projekts auf empirischer Datengrundlage

Workloadberechnung:

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
80 h Prüfungsvorbereitung
72 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Je nach Angebot kann es semesterweise gleichwertige Parallelveranstaltungen geben, aus denen eine Auswahl getroffen werden darf.

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Alena Witzlack-Makarevich

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 16/17 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung EM II Empiriemodul II

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch / Englisch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zum Empiriemodul II

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):**Zugeordnete Modulprüfung:****Zugeordnete Lehrveranstaltungen****(Im)politeness Theory (Seminar)**

In dieser Veranstaltung werden wir uns mit den Hauptströmungen der linguistischen Höflichkeitsforschung (sowie der deutlich jüngeren Forschung zu sprachlicher Unhöflichkeit) auseinandersetzen. Das gesamte Forschungsfeld ist relativ jung: die Erstfassung unseres Grundlagentexts, der immer noch (bei aller - oft berechtigten - Kritik) als DER Gründungstext der Höflichkeitsforschung gilt (Brown; Levinson 1978, später ausgearbeitet in Brown, Levinson 1987) ist noch nicht einmal 50 Jahre alt. Die beiden Pionierwerke beruhen i.w. auf sprachvergleichenden Diskursanalysen im Theorierahmen der strukturellen Soziologie, die ca. seit den 1970er Jahren starken Einfluss auf die Linguistik gewann. Heute existieren einige konkurrierende, meistens aus der Kritik an Brown und Levinson (1978, 1987) erwachsene Ansätze, die wir ebenfalls durch exemplarische Texte kennenlernen werden. Der theoretische Anteil des Seminars wird ergänzt durch kleine begleitende Erhebungsaufgaben, die (sofern (pünktlich) abgege... (weiter siehe Stud.IP)

Corpus linguistics (in English) (Seminar)

How much of what we actually say matches what we think we say? Corpus linguistics is one method linguists use to explore actual patterns of language use by systematically investigating collections of authentic linguistic data. In this course, we will build skills in corpus-linguistic methodology and conduct small empirical corpus studies of our own.

Sprachliche Variation im politischen Diskurs: Normen, Sagbarkeitsgrenzen und Demokratie

(Seminar)

Sprache ist ein zentrales Medium demokratischer Aushandlungsprozesse – in der Politik, in den Medien, in der Wissenschaft und in digitalen Öffentlichkeiten. Politische Debatten, Wahlkampfkommunikation, Protestdiskurse oder Interaktionen in sozialen Medien sind geprägt von unterschiedlichen sprachlichen Praktiken, die gesellschaftliche Positionen sichtbar machen, Deutungen etablieren und Normen des Sagbaren verhandeln. Im Seminar untersuchen wir sprachliche Variation im politischen Diskurs und fragen danach, wie sprachliche Praktiken demokratische Prozesse ermöglichen, strukturieren, aber auch gefährden können. Im Mittelpunkt stehen Konflikte um sprachliche Normen, Sagbarkeitsgrenzen und politisch umkämpfte Begriffe. Anhand aktueller Beispiele aus politischen Debatten, Wahlkampfkommunikation, Protestbewegungen und Social Media befassen wir uns theoretisch und praktisch mit Mechanismen der In- und Exklusion, Strategien der Legitimierung und Delegitimierung sowie Formen der sprachlichen K... (weiter siehe Stud.IP)

Modul 10-LIN-BA-LM I: Lektüremodul I Lektüremodul I

Modulgruppenzuordnung:

- BA Studiengang Linguistik / Language Sciences Linguistische Grundbegriffe
- Komplementärfach / Komplementärfach -
Wahlpflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Lerninhalte:

Kritische Würdigung linguistischer Klassiker

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Vertrautheit mit den Hauptthesen wichtiger fachgeschichtlicher Persönlichkeiten

Workloadberechnung:

72 h Vor- und Nachbereitung

80 h Prüfungsvorbereitung

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Je nach Angebot kann es semesterweise gleichwertige Parallelveranstaltungen geben, aus denen eine Auswahl getroffen werden darf.

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Christel Stolz

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 16/17 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung LM II Lektüremodul I

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch / Englisch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zum Lektüremodul I

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 10-LIN-BA-LM II: Lektüremodul II

Lektüremodul II

Modulgruppenzuordnung:

- BA Studiengang Linguistik / Language Sciences Linguistische Grundbegriffe
- Komplementärfach / Komplementärfach -
Wahlpflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Lerninhalte:

Kritische Würdigung linguistischer Klassiker

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Vertrautheit mit den Hauptthesen wichtiger fachgeschichtlicher Persönlichkeiten

Workloadberechnung:

80 h Prüfungsvorbereitung

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

72 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Je nach Angebot kann es semesterweise gleichwertige Parallelveranstaltungen geben, aus denen eine Auswahl getroffen werden darf.

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Christel Stolz

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 16/17 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung LM II Lektüremodul II

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch / Englisch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zum Lektüremodul II

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):**Zugeordnete Modulprüfung:****Zugeordnete Lehrveranstaltungen****(Im)politeness Theory (Seminar)**

In dieser Veranstaltung werden wir uns mit den Hauptströmungen der linguistischen Höflichkeitsforschung (sowie der deutlich jüngeren Forschung zu sprachlicher Unhöflichkeit) auseinandersetzen. Das gesamte Forschungsfeld ist relativ jung: die Erstfassung unseres Grundlagentexts, der immer noch (bei aller - oft berechtigten - Kritik) als DER Gründungstext der Höflichkeitsforschung gilt (Brown; Levinson 1978, später ausgearbeitet in Brown, Levinson 1987) ist noch nicht einmal 50 Jahre alt. Die beiden Pionierwerke beruhen i.w. auf sprachvergleichenden Diskursanalysen im Theorierahmen der strukturellen Soziologie, die ca. seit den 1970er Jahren starken Einfluss auf die Linguistik gewann. Heute existieren einige konkurrierende, meistens aus der Kritik an Brown und Levinson (1978, 1987) erwachsene Ansätze, die wir ebenfalls durch exemplarische Texte kennenlernen werden. Der theoretische Anteil des Seminars wird ergänzt durch kleine begleitende Erhebungsaufgaben, die (sofern (pünktlich) abgege... (weiter siehe Stud.IP)

Key Moments in the Linguistic History of the English-Speaking World (Seminar)

This is the second part of the foundation module. It provides an introduction to the history of the English language from Old English to Present-Day English, the spread and transplantation of English to other parts of the world as well as the subsequent diversification of the English language into World Englishes.

Key Moments in the Linguistic History of the English-Speaking World (Seminar)

This is the second part of the foundation module. It provides an introduction to the history of the English language from Old English to Present-Day English, the spread and transplantation of English to other parts of the world as well as the subsequent diversification of the English language into World Englishes.

Modul 10-LIN-BA-MM I: Methodenmodul I Methodenmodul I

Modulgruppenzuordnung:

- BA Studiengang Linguistik / Language Sciences
- Komplementärfach / Komplementärfach -
Wahlpflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Grundkenntnisse in linguistischen Arbeitsmethoden,
Terminologie und Zielstellungen sind
wünschenswert.

Lerninhalte:

Quantitative und qualitative Verfahrensweisen der Linguistik

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung verschiedener qualitativer und quantitativer Verfahren in der linguistischen Methodologie

Workloadberechnung:

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
80 h Prüfungsvorbereitung
72 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Je nach Angebot kann es semesterweise gleichwertige Parallelveranstaltungen geben, aus denen eine Auswahl getroffen werden darf.

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Alena Witzlack-Makarevich

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 16/17 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung MMI Methodenmodul I

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch / Englisch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zum Methodenmodul I

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Unterrichtsprache(n):

Deutsch / Englisch

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 10-LIN-BA-MM II: Methodenmodul II Methodenmodul II

Modulgruppenzuordnung:

- BA Studiengang Linguistik / Language Sciences
- Komplementärfach / Komplementärfach -
Wahlpflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Grundkenntnisse in linguistischen Arbeitsmethoden,
Terminologie und Zielstellungen sind
wünschenswert.

Lerninhalte:

Quantitative und qualitative Verfahrensweisen der Linguistik

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung verschiedener qualitativer und quantitativer Verfahren in der linguistischen Methodologie

Workloadberechnung:

72 h Vor- und Nachbereitung
80 h Prüfungsvorbereitung
28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Je nach Angebot kann es semesterweise gleichwertige Parallelveranstaltungen geben, aus denen eine Auswahl getroffen werden darf.

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Alena Witzlack-Makarevich

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 16/17 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Arktische Sprachen und Englisch im Kontakt

Prüfungstyp:

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

•••••

Modulprüfung: Modulprüfung MM II Methodenmodul II

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch / Englisch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zum Methodenmodul II

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Bedrohte Sprachen: Dokumentation und Revitalisierung (Blockveranstaltung)

Seit den 1990er Jahren wurde die Aufmerksamkeit des linguistischen Fachpublikums durch viele Publikationen verstärkt auf die zunehmende Zahl von Sprachen gelenkt, deren Sprecherzahlen und / oder funktionale Domänen z.T. in rasantem Tempo schrumpfen. Diese Aufklärungsarbeit war zum Glück recht erfolgreich, so dass sich heute eine erhöhte Aufmerksamkeit für dieses Thema feststellen lässt, einhergehend mit einem starken Zuwachs z.B. von Literatur und Dokumentationsprojekten, aber auch sog. community projects zu „bedrohten“ oder „aussterbenden“ Sprachen. Die zunehmenden Möglichkeiten der Digitalisierung von großen Datenmengen, auch verschiedener Formate (bahnbrechend: DoBeS 2012), haben zahlreiche zusätzliche Anwendungen für die Forschung, aber auch für Sprecher- und Lernergruppen ermöglicht. Der mittlerweile oft flächendeckende und günstige Zugang zu digitalen Formaten hat ebenfalls positive Auswirkungen auf die Vernetzung von Sprechern und Aktivisten sowie die Verfügbarkeit von Sprachmat... (weiter siehe Stud.IP)

Corpus linguistics (in English) (Seminar)

How much of what we actually say matches what we think we say? Corpus linguistics is one method linguists use to explore actual patterns of language use by systematically investigating collections of authentic linguistic data. In this course, we will build skills in corpus-linguistic methodology and conduct small empirical corpus studies of our own.

Sprachliche Variation im politischen Diskurs: Normen, Sagbarkeitsgrenzen und Demokratie

(Seminar)

Sprache ist ein zentrales Medium demokratischer Aushandlungsprozesse – in der Politik, in den Medien, in der Wissenschaft und in digitalen Öffentlichkeiten. Politische Debatten, Wahlkampfkommunikation, Protestdiskurse oder Interaktionen in sozialen Medien sind geprägt von unterschiedlichen sprachlichen Praktiken, die gesellschaftliche Positionen sichtbar machen, Deutungen etablieren und Normen des Sagbaren verhandeln. Im Seminar untersuchen wir sprachliche Variation im politischen Diskurs und fragen danach, wie sprachliche Praktiken demokratische Prozesse ermöglichen, strukturieren, aber auch gefährden können. Im Mittelpunkt stehen Konflikte um sprachliche Normen,

Sagbarkeitsgrenzen und politisch umkämpfte Begriffe. Anhand aktueller Beispiele aus politischen Debatten, Wahlkampfkommunikation, Protestbewegungen und Social Media befassen wir uns theoretisch und praktisch mit Mechanismen der In- und Exklusion, Strategien der Legitimierung und Delegitimierung sowie Formen der sprachlichen K... (weiter siehe Stud.IP)

Modul 10-LIN-BA-SM I: Sprachkompetenzmodul I

Sprachkompetenzmodul I

Modulgruppenzuordnung:

- BA Studiengang Linguistik / Language Sciences
- Komplementärfach / Komplementärfach -
Wahlpflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Grundkenntnisse in linguistischen Arbeitsmethoden, Terminologie und Zielstellungen sind wünschenswert.

Lerninhalte:

Analyse der grammatischen Struktur einer Einzelsprache

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Anwendung der handwerklichen Analysekenntnisse

Workloadberechnung:

72 h Vor- und Nachbereitung

80 h Prüfungsvorbereitung

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Je nach Angebot kann es semesterweise gleichwertige Parallelveranstaltungen geben, aus denen eine Auswahl getroffen werden darf.

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Alena Witzlack-Makarevich

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 16/17 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung SM I Sprachkompetenzmodul I

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch / Englisch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zum Sprachkompetenzmodul I

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 10-LIN-BA-SM II: Sprachkompetenzmodul II

Sprachkompetenzmodul II

Modulgruppenzuordnung:

- BA Studiengang Linguistik / Language Sciences
- Komplementärfach / Komplementärfach - Wahlpflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Grundkenntnisse in linguistischen Arbeitsmethoden, Terminologie und Zielstellungen sind wünschenswert.

Lerninhalte:

Analyse der grammatischen Struktur einer Einzelsprache

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Anwendung der handwerklichen Analysekenntnisse

Workloadberechnung:

72 h Vor- und Nachbereitung

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

80 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Je nach Angebot kann es semesterweise gleichwertige Parallelveranstaltungen geben, aus denen eine Auswahl getroffen werden darf.

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Alena Witzlack-Makarevich

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 16/17 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Huastekisch für Linguist:innen

Prüfungstyp:

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

••••••••

Modulprüfung: Modulprüfung SM II Sprachkompetenzmodule II

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch / Englisch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zum Sprachkompetenzmodul II

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Strukturkurs Berbersprache: Kabylich (Seminar)

In diesem Strukturkurs sollen die grundsätzlichen strukturellen und typologischen Eigenschaften einer (den meisten Studierenden wohl eher unbekannt) nicht-indoeuropäischen Sprache durch gemeinsame Lektüre und strukturelle Analyse eines einfachen Texts erarbeitet werden. Bei der Sprache handelt es sich um das Kabyliche (Eigenbezeichnung: Taqbaylit), eine der größeren Sprachen der Berber-Sprachfamilie. Sie wird hauptsächlich im Norden Algeriens von ca. 3 Mio. Menschen gesprochen. Kabylich gehört, wie auch die Superstratsprache Arabisch, zum Makrophylum der afroasiatischen Sprachen, bildet jedoch mit anderen Berbersprachen einen eigenen Zweig des Afroasiatischen. Einige typologische Eigenschaften dürften Studierenden mit Arabischkenntnissen jedoch bekannt vorkommen, wie z.B. verbintialer Satzbau, die Existenz von zwei Genera oder die sog. root-and-pattern-Morphologie. Wichtig: Arabischkenntnisse sind für die Teilnahme an diesem Seminar jedoch nicht notwendig, weil die Analyse und Bes... (weiter siehe Stud.IP)

Strukturkurs Ruuli (Ost-Bantu) (Seminar)

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die sprachlichen Strukturen der Bantusprachen am Beispiel des Ruuli, das im Zentrum Ugandas gesprochen wird. Schwerpunkte der Betrachtung sind die verschiedenen Funktionen von Ton, das Nominalklassensystem und die komplexe Verbstruktur.

Modul 10-LIN-BA-TM I: Theoriemodul I

Theoriemodul I

Modulgruppenzuordnung:

- BA Studiengang Linguistik / Language Sciences
- Komplementärfach / Komplementärfach - Wahlpflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine formalen Zugangsvoraussetzungen.
Grundkenntnisse in linguistischen Arbeitsmethoden, Terminologie und Zielsetzungen wünschenswert.

Lerninhalte:

Überblicke aus der diversen Landschaft der modernen Linguistik und ihrer Theorien und Prinzipien

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung der modeltypischen Prinzipien verschiedener linguistischer Ansätze

Workloadberechnung:

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
80 h Prüfungsvorbereitung
72 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Da es sich um ein Wahlpflichtmodul handelt, sind keine weiteren Wahlmöglichkeiten innerhalb desselben erforderlich.

Unterrichtsprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Arne Peters

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 16/17 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung TM I Theoriemodul I

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch / Englisch

Beschreibung:

Die genaue Prüfungsform wird von Veranstalter/innen am Anfang des Semesters bekanntgegeben. Von Studierenden gewünschte Alternativprüfungsformen (z.B. wegen Krankheit usw.) müssen aus folgender Auflistung (zur Wahl stehen: Hausarbeit; Klausur; Portfolio; Posterpräsentation; Projektbericht; Referat, mündlich; Referat mit schriftlicher Ausarbeitung) gewählt und mit dem/der Veranstalter/Veranstalterin explizit vereinbart werden.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zum Theoriemodul I

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):

Deutsch / Englisch

SWS:

2,00

Literatur:

Von den einzelnen Lehrveranstaltungen abhängig; wird zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 10-LIN-BA-TM II: Theoriemodul II

Theoriemodul II

Modulgruppenzuordnung:

- BA Studiengang Linguistik / Language Sciences
- Komplementärfach / Komplementärfach - Wahlpflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine formalen Zugangsvoraussetzungen.
Grundkenntnisse in linguistischen Arbeitsmethoden, Terminologie und Zielsetzungen wünschenswert.

Lerninhalte:

Überblicke aus der diversen Landschaft der modernen Linguistik und ihrer Theorien und Prinzipien

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung der modeltypischen Prinzipien verschiedener linguistischer Ansätze

Workloadberechnung:

72 h Vor- und Nachbereitung

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

80 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Da es sich um ein Wahlpflichtmodul handelt, sind keine weiteren Wahlmöglichkeiten innerhalb desselben erforderlich.

Unterrichtsprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Arne Peters

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 16/17 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung TM II Theorienmodul II

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch / Englisch

Beschreibung:

Die genaue Prüfungsform wird von Veranstalter/innen am Anfang des Semesters bekanntgegeben. Von Studierenden gewünschte Alternativprüfungsformen (z.B. wegen Krankheit usw.) müssen aus folgender Auflistung (zur Wahl stehen: Hausarbeit; Klausur; Portfolio; Posterpräsentation; Projektbericht; Colloquium; Referat, mündlich; Referat mit schriftlicher Ausarbeitung) gewählt und mit dem/der Veranstalter/Veranstalterin explizit vereinbart werden.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zum Theoriemodul II

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

SWS:

2,00

Literatur:

Von den einzelnen Lehrveranstaltungen abhängig; wird zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Key Moments in the Linguistic History of the English-Speaking World (Seminar)

This is the second part of the foundation module. It provides an introduction to the history of the English language from Old English to Present-Day English, the spread and transplantation of English to other parts of the world as well as the subsequent diversification of the English language into World Englishes.

Key Moments in the Linguistic History of the English-Speaking World (Seminar)

This is the second part of the foundation module. It provides an introduction to the history of the English language from Old English to Present-Day English, the spread and transplantation of English to other parts of the world as well as the subsequent diversification of the English language into World Englishes.

Key Topics in Linguistics: Introduction to Queer/Lavender Linguistics (Seminar)

In this course we will explore the intersections between language, sexuality, and gender. Students will be equipped with knowledge of language use by and about LGBTQ+ people (Lavender Linguistics, LL) and discursive practices of (hetero)normativity in language (Queer Linguistics, QL). Students will read texts focusing on the theoretical foundations of QL, the history of LL, as well as research papers in applied QL/LL. In accordance with the latter, students will also be introduced to various methodologies and fields of research within QL/LL. Throughout the semester, they will conduct their own small-scale study. Content notice: We might read papers that contain linguistic examples of sexual practices, body parts, or homo-/transphobia. Requirements: 1) Active participation in class. 2) Participants must be willing to prepare readings on in-depth theory that may, at times, exceed the extent of other linguistics seminars. This is a necessity. Assessment (depending on module & no of CP) Pr... (weiter siehe Stud.IP)

Modul 10-LIN-BA-WÖ: Sprache in Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Sprache in Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Modulgruppenzuordnung:

- BA Studiengang Linguistik / Language Sciences keine
- Komplementärfach / Komplementärfach -
Wahlpflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Lerninhalte:

- Sprachliche Grundlagen der Kommunikation durch Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
- Werbearbeiten: Printwerbung, Radiowerbung, Fernsehwerbung, Internetwerbung
- Linguistische und semiotische Analyse von Werbeanzeigen
- Werbewirkung und Werbepsychologie
- Kulturelle Unterschiede in der Werbung

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Werbung und Öffentlichkeitskommunikation linguistisch fundiert analysieren können

Workloadberechnung:

56 h Vor- und Nachbereitung

96 h Prüfungsvorbereitung

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Sarah Brommer

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 16/17 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung WÖ Sprache in Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung

Prüfungsform:

Siehe Beschreibung

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / 1 / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

Die Prüfungsleistung besteht aus der Zusammenstellung und linguistischen Analyse eines Korpus von Werbeanzeigen, Werbespots oder PR-Kampagnen unter dem Gesichtspunkt einer selbst entwickelten Fragestellung.

Die Studienleistung besteht in der mündlichen Präsentation von Zwischenergebnissen des Projektes.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zum Modul Sprache in Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Literatur:

Lies, Jan (Hrsg.). 2008. Public Relations. Ein Handbuch. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft.

Mast, Claudia. 2015. Unternehmenskommunikation: Ein Leitfaden. Stuttgart: Lucius & Lucius/UTB.

Janich, Nina (Hrsg.). 2012. Handbuch Werbekommunikation. Sprachwissenschaftliche und interdisziplinäre Zugänge. Tübingen: A. Francke/UTB.

Janich, Nina 6/2013. Werbesprache. Tübingen: Narr.

Stöckl, Hartmut. 2004. Werbekommunikation. Linguistische Analyse und Textoptimierung. In: Knapp, Karlfried et al. (Hrsg.): Angewandte Linguistik. Tübingen: Narr. S. 233-255.

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Sprache in Werbung und Öffentlichkeitsarbeit (Seminar)

Werbetexte begegnen uns überall – auf der Cornflakes-Packung, im YouTube-Pre-Roll, auf dem Flyer im Briefkasten oder in der Instagram-Bio. Sie vereinen vielfältige sprachliche Varietäten und Register und wirken sich wiederum auf unsere Alltagssprache aus. Aber wie bekommt Sprache eigentlich eine werbende Funktion? In diesem Seminar betrachten wir die vielfältigen Dimensionen von Werbesprache: • Was sind Werbetexte und wie funktionieren sie im Kontext von Werbe- und Kommunikationsstrategien in Organisationen? • Was macht werbende Sprache aus und wie kann man sie beschreiben? • Mit welchen Strategien arbeiten Texte, um uns zum Kauf eines Produktes zu bewegen? • Was unterscheidet Werbung von Öffentlichkeitsarbeit? Ist Öffentlichkeitsarbeit eigentlich Journalismus? • Vom Plakat bis zur Caption – wie passen sich Werbetexte ihrem Medium an? Neben

der Theorie und Analyse von Beispielen, die die Seminarteilnehmer:innen selbst mitbringen, beleuchten und erproben wir dabei auch die Schreibprozess... (weiter siehe Stud.IP)

Modul 10-LIN-BA-ÜD: Übersetzen und Dolmetschen als internationale Kommunikation

Übersetzen und Dolmetschen als internationale Kommunikation

Modulgruppenzuordnung:

- BA Studiengang Linguistik / Language Sciences keine
- Komplementärfach / Komplementärfach -
Wahlpflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Lerninhalte:

- Übersetzen und Dolmetschen als Beruf
- Sprachliche Grundlagen des Übersetzens und Dolmetschens
- Kontrastive Linguistik und Übersetzen
- Psycholinguistik des Übersetzens
- Übersetzungsprobleme und Übersetzungsstrategien
- Übersetzungsbewertung

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Komplexe Texte übersetzen können

Übersetzungsprobleme identifizieren und Übersetzungsstrategien zu ihrer Lösung anwenden können

Workloadberechnung:

56 h Vor- und Nachbereitung

96 h Prüfungsvorbereitung

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Sarah Brommer

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 16/17 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung ÜD Übersetzen und Dolmetschen als internationale Kommunikation

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung

Prüfungsform:

Siehe Beschreibung

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / 1 / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

Die Prüfungsleistung besteht aus der Durchführung eines Übersetzungsprojektes und der Dokumentation aller übersetzerischen Schritte, insbesondere der linguistischen Analyse der auftretenden Übersetzungsprobleme sowie der zu ihrer Lösung eingesetzten Strategien.

Die Studienleistung besteht in der mündlichen Präsentation von Zwischenergebnissen des Projektes.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zum Modul Übersetzen und Dolmetschen als internationale Kommunikation

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Literatur:

Koller, Werner. 8/2011. Einführung in die Übersetzungswissenschaft. Heidelberg: Quelle & Meyer (UTB).

Schreiber, Michael. 2006. Grundlagen der Übersetzungswissenschaft. Französisch, Italienisch, Spanisch.

Tübingen: Niemeyer. Siever, Holger. 2015. Übersetzungswissenschaft. Eine Einführung. Tübingen: Narr.

Best, Joanna/Kalina, Sylvia (Hrsg.). 2002. Übersetzen und Dolmetschen. Eine Orientierungshilfe. Tübingen: Francke.

Gambier, Yves/van Doorslaer, Luc . 2010f. Handbook of Translation Studies. 4 Bde. Amsterdam: John Benjamins.

Snell-Hornby, Mary/Hönig, Hans G./Kußmaul, Paul/Schmitt, Peter A. (Hrsg.). 1/1999; 2/2006. Handbuch Translation. Tübingen: Stauffenberg.

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 10-LIN-BA-SJ: Sprache und Journalismus

Sprache und Journalismus

Modulgruppenzuordnung:

- BA Studiengang Linguistik / Language Sciences keine
- Komplementärfach / Komplementärfach -
Wahlpflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Lerninhalte:

- Journalismus als Beruf
- Sprachliche Grundlagen des Journalismus
- Journalistische Stilmittel
- Journalistische Textformen
- Produktion eines Features oder einer Reportage
- Verarbeitung von Lehrer- und Peer-Feedback zu produzierten Text
- Recherchestrategien, Schreibstrategien, Revisionsstrategien

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Journalistische Texte analysieren und selbst produzieren können

Workloadberechnung:

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

56 h Vor- und Nachbereitung

96 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Sarah Brommer

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 16/17 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung SJ Sprache und Journalismus

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung

Prüfungsform:

Siehe Beschreibung

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / 1 / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch / Englisch

Beschreibung:

Die Modulprüfung besteht aus dem Verfassen eines anspruchsvollen journalistischen Textes unter Einschluss umfassender Recherchen sowie der Verarbeitung von Peer-Feedback und Lehrer-Feedback. Die Studienleistung besteht in der mündlichen Präsentation von Zwischenergebnissen des Projektes.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zum Modul Sprache und Journalismus

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Literatur:

La Roche, Walther von. 15/1999. Einführung in den praktischen Journalismus. München und Leipzig: Paul List.

Mast, Claudia (Hrsg.). 10/2004. ABC des Journalismus. Ein Handbuch. Konstanz: UVK. (Darin umfangreiche Bibliographie zu allen behandelten Themen!)

Meier, Klaus. 2007. Journalistik. Konstanz: UVK.

Pürer, Heinz/Rahofer, Meinrad/Reitan, Claus (Hrsg.). 5/2004. Praktischer Journalismus. Presse, Radio, Fernsehen, Online. Inklusive CD-ROM mit journalistischen Beispielen. Konstanz: UVK.

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Einführung in Schreibforschung und Schreibdidaktik: Journalistische, literarische und wissenschaftliche Textproduktion im Vergleich (Seminar)

Ein Einkaufszettel, eine WhatsApp-Nachricht, ein Aufsatz für die Schule, eine Meldung in der Lokalzeitung, ein Tagebucheintrag, eine wissenschaftliche Abschlussarbeit... – wir alle produzieren täglich eine Vielzahl sehr unterschiedlicher Texte und setzen dabei stets eigene Schreibstrategien ein, die sich den Anforderungen der jeweiligen Textform anpassen. Ziel dieses Blockseminars ist es, einen fundierten Einblick in zentrale Aspekte der Schreibforschung und Schreibdidaktik zu vermitteln. Im Mittelpunkt steht dabei der Vergleich von Schreibprozessen und Schreibstrategien bei der Produktion unterschiedlicher Textsorten: Wie unterscheiden sich Schreibprozesse und -strategien, je nachdem, ob man eine literarische Szene entwickelt, wissenschaftlich argumentiert oder Informationen journalistisch aufbereitet? Im Kontext der Schreibdidaktik thematisieren wir außerdem, wie sich diese Prozesse gezielt

fördern lassen und welche Veränderungen entstehen, wenn KI-Tools beim Schreiben eingesetzt werde...
(weiter siehe Stud.IP)